



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Paul Wengert SPD**
vom 21.09.2015

Personalsituation im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Schwaben Süd/West

Ich frage die Staatsregierung:

1. In welchen Kommunen im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Schwaben Süd/West befinden sich Dienststellen der Polizei, aufgeschlüsselt nach:
 - a) den jeweiligen Dienststellen in den Gemeinden, Städten, Kreisen,
 - b) der Anzahl der dort jeweils Beschäftigten (Polizeibeamte und deren jeweilige Qualifikationsebenen, Angestellte, Anteil Männer und Frauen, Anteil Schwerbehinderte)?
2. Wie hat sich in den angefragten Polizeidienststellen die Zahl der Planstellen und die Zahl der tatsächlich aktiven Polizeibeamten seit 2012 verändert, aufgeschlüsselt nach:
 - a) den jeweiligen Dienststellen in den Gemeinden, Städten, Kreisen,
 - b) den einzelnen Qualifikationsebenen,
 - c) der Anzahl der Vollzeit- bzw. Teilzeitbeschäftigten?
3. Welche Dienstgebäude der angefragten Polizeidienststellen sind aktuell bzw. innerhalb der nächsten zehn Jahre sanierungsbedürftig bzw. müssen durch einen Neubau ersetzt werden, aufgeschlüsselt nach:
 - a) den einzelnen Dienstgebäuden in den jeweiligen Dienststellen,
 - b) den zu erwartenden Kosten für Modernisierung bzw. Neubau?
4. a) Für welche dieser Dienstgebäude gibt es bereits konkrete Planungen und
b) wann sollen diese verwirklicht werden?

Antwort

des **Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr**
vom 23.10.2015

Die Schriftliche Anfrage wird nach Einbeziehung des Polizeipräsidiums Schwaben Süd/West wie folgt beantwortet:

1. **In welchen Kommunen im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Schwaben Süd/West befinden sich Dienststellen der Polizei, aufgeschlüsselt nach:**
 - a) **den jeweiligen Dienststellen in den Gemeinden, Städten, Kreisen?**

Der Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Schwaben Süd/West umfasst die Landkreise Günzburg, Lindau (Bodensee), Neu-Ulm, Oberallgäu, Ostallgäu, Unterallgäu, sowie die kreisfreien Städte Kempten (Allgäu), Kaufbeuren und Memmingen.

Die jeweiligen Landkreise und Städte werden von insgesamt 19 Polizeiinspektionen und 3 Polizeistationen betreut. Daneben sind in dem Bereich des Polizeipräsidiums Schwaben Süd/West weitere 14 sog. Zentraldienststellen ansässig, deren örtliche Zuständigkeit nicht zwangsläufig mit Stadt- oder Landkreisgrenzen identisch sind. Eine detaillierte Aufstellung zur Anzahl der in den jeweiligen Landkreisen, Städten und Gemeinden ansässigen Dienststellen ist aus beigefügter Tabelle ersichtlich.

- b) **der Anzahl der dort jeweils Beschäftigten (Polizeibeamte und deren jeweilige Qualifikationsebenen, Angestellte, Anteil Männer und Frauen, Anteil Schwerbehinderte)?**
2. **Wie hat sich in den angefragten Polizeidienststellen die Zahl der Planstellen und die Zahl der tatsächlich aktiven Polizeibeamten seit 2012 verändert, aufgeschlüsselt nach:**
 - a) **den jeweiligen Dienststellen in den Gemeinden, Städten, Kreisen,**
 - b) **den einzelnen Qualifikationsebenen,**
 - c) **der Anzahl der Vollzeit- bzw. Teilzeitbeschäftigten?**

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 1 b) sowie 2 a), 2 b) und 2 c) zusammenhängend beantwortet.

Der Anlage kann eine detailgenaue Aufstellung der gewünschten Daten zu den nachgeordneten Dienststellen des Polizeipräsidiums Schwaben Süd/West entnommen werden. Die gewünschten Daten wurden aus Aktualitätsgründen mit Stand 01.10.2015 erhoben und in Tabellenform dargestellt.

Bei den Fragestellungen hinsichtlich der Beamten wurde jeweils die verfügbare Personalstärke (VPS) als Bezugswert herangezogen. Bezüglich der VPS ist zu berücksichtigen, dass diese aus der teilzeitbereinigten Iststärke abzüglich langfristiger Abwesenheiten (z.B. verfügbarer Abordnungen zu anderen Dienststellen/Organisationseinheiten oder zur Ausbildung 3. bzw. 4. QE, Mutterschutz mit Elternzeit oder Sonderurlaub) zuzüglich langfristig verfügbarer Zuordnungen

berechnet wird. Als langfristig in diesem Sinne gelten zusammenhängende Zeiträume von mehr als 6 Monaten; bei Dauererkrankungen mehr als 6 Wochen. Als Resultat hieraus unterliegt die VPS täglichen Schwankungen.

Zum Vergleich wurde auch die VPS mit Stand 01.10.2012 dargestellt.

Eine etwaige Differenz zwischen der dargestellten addierten Anzahl an Voll- und Teilzeitbeschäftigten und der VPS ist dem Umstand geschuldet, dass Teilzeitkräfte nur faktoriert, jeweils abhängig von der individuell erbrachten Arbeitsleistung, in die Berechnung einfließen.

Ergänzend hierzu ist festzustellen, dass das Polizeipräsidium Schwaben Süd/West im Jahr 2014 zwei Operative Ergänzungsdienste an den Standorten Neu-Ulm und Kempten ausgebracht hat. In den Operativen Ergänzungsdiensten wurden die Teileinheiten „Einsatzzug“, „Diensthundeführer“, „Zivile Einsatzgruppe“ (ZEG) und „Polizeiliches Einsatztraining“ zusammengefasst. Gleichzeitig wurden die Dienststellen, die bis 2014 mit ZEG-Aufgaben betraut waren, hiervon entbunden, wodurch sie eine entsprechende Entlastung erfahren. Während im Jahr 2012 nur die Einsatzzüge separat ausgewiesen wurden, waren die Diensthundeführer und die Beamten der ZEG zu verschiedenen Dienststellen versetzt und in den VPS der jeweiligen Dienststellen beinhaltet.

Bei der Beantwortung der Frage zu den Qualifikationsebenen der beim Polizeipräsidium Schwaben Süd/West beschäftigten Polizeibeamten ist zu berücksichtigen, dass sich der Einstieg in die Qualifikationsebenen der Leistungslaufbahn nach Vor- und Ausbildung richtet.

Abweichend davon enthält die nachfolgende Tabelle die Zuordnung der Qualifikationsebenen nach der für das aktuelle Besoldungsamt nötigen Ausbildungsqualifizierung bzw. Qualifikation als Regelbewerber für den Einstieg in die jeweilige Qualifikationsebene.

Die Zuordnung erfolgte bei der 3. QE ohne Laufbahnausnahmen (§ 13 Fach-VPol/VS). Diese wurden bei der 2. QE mitgezählt. Die nachfolgende Tabelle enthält alle Beamte des Polizeipräsidioms Schwaben Süd/West im Polizeivollzugsdienst, aufgeschlüsselt nach der Zugehörigkeit zu den jeweiligen Qualifikationsebenen. Die in Anlage beigefügte Übersicht enthält ergänzend die Aufschlüsselung dieser auf die verschiedenen Dienststellen.

Verband	2. Qualifikationsebene	3. Qualifikationsebene	4. Qualifikationsebene
Polizeipräsidium Schwaben Süd/West	rd. 73,3 %	rd. 25,5 %	rd. 1,2 %

In Bezug auf den Anteil der Frauen und Männer sowie den Anteil Schwerbehinderter wurde dies auf die Anzahl der tatsächlich bei den Dienststellen beschäftigten Arbeitnehmer bezogen dargestellt. Die Darstellung hinsichtlich des Anteils Schwerbehinderter wurde allerdings nicht auf die einzelnen Dienststellen aufgeschlüsselt, sondern in Bezug auf die Gesamtzahl der Arbeitnehmer des betreffenden Verbands. Dies ist dem Datenschutz geschuldet, bei Dienststellen mit einem geringen Arbeitnehmeranteil könnte hier möglicherweise ein Rückschluss auf eine Behinderung eines individuellen Arbeitnehmers getroffen werden.

Weiterhin erfolgt aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit eine Aufschlüsselung nach Beamten und Arbeitnehmern.

3. Welche Dienstgebäude der angefragten Polizeidienststellen sind aktuell bzw. innerhalb der nächsten zehn Jahre sanierungsbedürftig bzw. müssen durch einen Neubau ersetzt werden, aufgeschlüsselt nach:

- a) den einzelnen Dienstgebäuden in den jeweiligen Dienststellen,
- b) den zu erwartenden Kosten für Modernisierung bzw. Neubau?

4. a) Für welche dieser Dienstgebäude gibt es bereits konkrete Planungen und

- b) wann sollen diese verwirklicht werden?

Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden die Fragen 3 a und 3 b sowie 4 a und 4 b jeweils objektbezogen beantwortet.

Insgesamt ist zu konstatieren, dass im Bereich des PP Schwaben Süd/West in den letzten Jahren einige neue Dienstgebäude errichtet worden sind und auch bestehende Gebäude im Rahmen von kleinen Baumaßnahmen ertüchtigt werden konnten.

Aktuell stehen folgende Baumaßnahmen an:

Polizeiinspektion Krumbach

Die Zentrale Bildauswertestelle des Polizeipräsidioms Schwaben Süd/West ist in einem Mietgebäude in Krumbach untergebracht. Zwischenzeitlich konnte vom Nachbargrundstück zur Polizeiinspektion Krumbach eine Teilfläche angekauft werden. Bei der Polizeiinspektion Krumbach wird nun für die Bildauswertestelle ein Anbau errichtet. Die Kosten dafür werden auf ca. 780.000 € geschätzt. Der Anbau wird so geplant, dass er bis 2018 bezugsfertig ist, damit das bestehende Mietverhältnis nicht verlängert werden muss.

Polizeiinspektion und Kriminalpolizeistation Kaufbeuren

Die Polizeiinspektion und die Kriminalpolizeistation Kaufbeuren sind in einem knapp ausreichend großen Gebäude untergebracht, das allerdings sanierungsbedürftig ist. Die Kosten für eine Sanierung würden 5,5 Mio. Euro betragen.

Von unterschiedlichen Seiten wurde daher auch bereits mehrfach angeregt, dieses Gebäude zu verkaufen und an anderer Stelle einen Neubau zu errichten.

Vom Bauamt Kempten und der Immobilien Freistaat Bayern konnte mangels eines geeigneten Grundstückes für einen Neubau noch nicht abschließend entschieden werden, ob eine Sanierung wirtschaftlicher ist als ein Neubau.

Aktuell werden diesbezüglich drei Grundstücke geprüft, ein Ergebnis liegt allerdings noch nicht vor.

Eine belastbare Aussage zum Baubeginn ist daher nicht möglich.

Polizeiinspektion Fahndung Lindau

Das Polizeipräsidium Schwaben Süd/West hat Ende letzten Jahres einen Antrag auf einen Neubau für die Polizeiinspektion Fahndung Lindau gestellt. Die Polizeiinspektion Fahndung Lindau ist derzeit in mehreren, teilweise sanierungsbedürftigen Gebäuden auf einem Grundstück in Grenznähe untergebracht. Derzeit wird der Raumbedarf ermittelt, damit die Immobilien Freistaat Bayern eine Unterbringungsempfehlung abgeben kann. Nach ersten Gesprächen würde ein Neubau auf dem bisher staatlichen Grundstück, für den die

Kosten auf 3,1 Mio. Euro geschätzt werden, die wirtschaftlichste Lösung darstellen. Alternativ können aber auch weitere geeignete Grundstücke in die Überlegungen mit einbezogen werden.

Eine belastbare Aussage, wann die Baumaßnahme in den Haushalt aufgenommen werden kann, und damit zum Baubeginn, ist derzeit nicht möglich.

Polizeiinspektion Burgau

Die Polizeiinspektion Burgau ist in zwei Gebäuden beengt untergebracht. Die Immobilien Freistaat Bayern hat zwischenzeitlich ein Grundstück in der Nachbarschaft der derzeitigen Polizeiinspektion erworben. Die Kosten für einen Neubau werden voraussichtlich 4 Mio. € betragen. Als Baubeginn wird 2017 und die Fertigstellung für 2018 angestrebt. Da im Baubereich der Polizei viele Maßnahmen in 2016 begonnen werden sollen, setzt dies allerdings voraus, dass bei

der Haushaltsaufstellung 2017/18 die Mittel für Hochbaumaßnahmen erhöht werden. Eine belastbare Aussage zum Baubeginn ist daher nicht möglich.

Dienstgebäude des Polizeipräsidiums Schwaben Süd/West in Kempten auf der Breite

Beim Dienstgebäude des Polizeipräsidiums Schwaben Süd/West zeichnet sich ab, dass umfassende Sanierungsmaßnahmen erforderlich sein werden. Insbesondere wird eine Dach-, Fassaden- und WC-Sanierung erforderlich sein. Eine erste Kostenschätzung beläuft sich auf 7,5 Mio. Euro. Eine belastbare Aussage, wann die Baumaßnahme in den Haushalt aufgenommen werden kann, und damit zum Baubeginn, ist derzeit nicht möglich.

Anlage zur Schriftlichen Anfrage MdL Dr. Wengert
 "Personalsituation im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Schwaben Süd/West"

Übersicht Personalausstattung Polizeipräsidium Schwaben Süd/West

Polizeipräsidium Schwaben Süd/ West																
Frage 1. a.		Fragen 1. b., 2. a., b. und c.									Frage 1. b.					
Stadt/ Landkreis	Gemeinde/Stadt	Beamte 2012	Beamte 2015	Qualifizierungsebene	Voll-/Teilzeitbeschäftigte 2015	Geschlecht	Schwerbehinderung	Arbeitnehmer		Geschlecht		Schwerbehinderung				
		Soll	VPS	Soll	VPS	Anzahl der tatsächlich aktiven Beamten	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Schwerbehinderte	Anzahl	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil PP Gesamt: 9%
Landkreis Günzburg	Dienstszitz					Anzahl der tatsächlich aktiven Beamten	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Schwerbehinderte	Anzahl	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen	
PI Günzburg	89312 Günzburg	48	43,5**	56	47,20	7 x 3. QE, 42 x 2. QE	44	5	82%	18%	2%	7	1 x E3, 1 x E4, 2 x E5, 2 x E6, 1 x E9	43%	57%	
PI Krumbach	86381 Krumbach	61	50,5	62	47,2	7 x 3. QE, 41 x 2. QE	43	5	88%	12%	4%	20	1 x E3, 11 x E5, 4 x E6, 2 x E8, 2 x E9	20%	80%	
PI Burgau	89331 Burgau	35	30,2	36	32,4	5 x 3. QE, 29 x 2. QE	30	4	91%	9%	0%	3	3 x E5	0%	100%	
Landkreis Lindau (Bodensee)	Dienstszitz					Anzahl der tatsächlich aktiven Beamten	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Schwerbehinderte	Anzahl	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen	
PI Lindau (Bodensee)	88131 Lindau	68	52,3**	71	59,4	10 x 3. QE, 51 x 2. QE	57	4	89%	11%	0%	6	2 x E5, 2 x E6, 1 x E7, 1 x E8	17%	83%	
PI Lindenberg	88161 Lindenberg i.Allgäu	42	31,4	42	31,9	5 x 3. QE, 28 x 2. QE	28	5	88%	12%	0%	4	4 x E5	0%	100%	
Landkreis Neu-Ulm	Dienstszitz					Anzahl der tatsächlich aktiven Beamten	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Schwerbehinderte	Anzahl	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen	
PI Neu-Ulm	89231 Neu-Ulm	79	71,2**	94	78,5	1 x 4. QE, 5 x 3. QE, 75 x 2. QE	76	5	78%	22%	4%	6	3 x E5, 2 x E6, 1 x E8	0%	100%	
PI Illertissen	89257 Illertissen	38	35,2	41	36,5	5 x 3. QE, 33 x 2. QE	33	5	76%	24%	3%	3	2 x E5, 1 x E6	0%	100%	
PI Weißenhorn	89264 Weißenhorn	42	27,9**	44	32,90	5 x 3. QE, 28 x 2. QE	32	1	91%	9%	3%	3	3 x E5	0%	100%	
PSt Senden	89250 Senden	15	18	17	19,50	2 x 3. QE, 18 x 2. QE	19	1	90%	10%	0%	2	2 x E5	0%	100%	
Landkreis Oberallgäu	Dienstszitz					Anzahl der tatsächlich aktiven Beamten	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Schwerbehinderte	Anzahl	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen	
PI Immenstadt	87509 Immenstadt i.Allgäu	42	34,5	42	34	8 x 3. QE, 30 x 2. QE	30	8	74%	26%	5%	4	1 x E3, 2 x E5, 1 x E6	25%	75%	
PSt Oberstaufen	87534 Oberstaufen	12	12	12	12	2 x 3. QE, 10 x 2. QE	12	0	92%	8%	8%	2	1 x E5, 1 x E6	0%	100%	
PI Oberstdorf	87561 Oberstdorf	31	30,90	31	30,90	4 x 3. QE, 28 x 2. QE	28	4	78%	22%	0%	2	2 x E5	0%	100%	
PI Sonthofen	87527 Sonthofen	53	44,6	53	41,80	6 x 3. QE, 36 x 2. QE	41	1	83%	17%	2%	5	4 x E5, 1 x E6	20%	80%	
Landkreis Ostallgäu	Dienstszitz					Anzahl der tatsächlich aktiven Beamten	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Schwerbehinderte	Anzahl	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen	
PI Füssen	87629 Füssen	52	41,80	52	39,80	1 x 4. QE, 4 x 3. QE, 36 x 2. QE	39	2	83%	17%	2%	6	1 x E3, 5 x E5	17%	83%	
PSt Pfronten	87459 Pfronten	15	13,6	15	12,50	2 x 3. QE, 11 x 2. QE	11	2	62%	38%	0%	2	1 x E5, 1 x E6	0%	100%	
PI Buchloe	86807 Buchloe	29	29,8	30	28,60	6 x 3. QE, 25 x 2. QE	26	5	81%	19%	0%	2	2 x E5	0%	100%	
PI Marktobersdorf	87616 Marktobersdorf	39	32,60	39	34,60	6 x 3. QE, 30 x 2. QE	33	3	92%	8%	6%	4	4 x E5	25%	75%	
Landkreis Unterallgäu	Dienstszitz					Anzahl der tatsächlich aktiven Beamten	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Schwerbehinderte	Anzahl	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen	
PI Bad Wörishofen	86825 Bad Wörishofen	37	32,8	38	31,30	7 x 3. QE, 27 x 2. QE	29	5	79%	21%	0%	4	1 x E3, 3 x E5	25%	75%	
PI Mindelheim	87719 Mindelheim	42	35,9	43	39,10	6 x 3. QE, 34 x 2. QE	37	3	93%	7%	0%	3	2 x E5, 1 x E6	0%	100%	9%
Stadt Kempten	Dienstszitz					Anzahl der tatsächlich aktiven Beamten	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Schwerbehinderte	Anzahl	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen	
PI Kempten	87439 Kempten	129	94,4**	138	99	1 x 4. QE, 11 x 3. QE, 93 x 2. QE	87	18	70%	30%	0%	14	3 x E3, 5 x E5, 1 x E6, 2 x E7, 1 x E8, 2	36%	64%	
Stadt Kaufbeuren	Dienstszitz					Anzahl der tatsächlich aktiven Beamten	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Schwerbehinderte	Anzahl	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen	
PI Kaufbeuren	87600 Kaufbeuren	71	56,9**	76	58,40	1 x 4. QE, 5 x 3. QE, 54 x 2. QE	55	5	82%	18%	2%	10	1 x E3, 7 x E5, 1 x E6, 1 x E8	10%	90%	
Stadt Memmingen	Dienstszitz					Anzahl der tatsächlich aktiven Beamten	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Schwerbehinderte	Anzahl	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen	
PI Memmingen	87700 Memmingen	109	93,7**	135	108,2	1 x 4. QE, 11 x 3. QE, 99 x 2. QE	99	12	84%	16%	5%	6	3 x E5, 2 x E6, 1 x E8	0%	100%	
Zentraldienststellen	Dienstszitz					Anzahl der tatsächlich aktiven Beamten	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Schwerbehinderte	Anzahl	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen	
PI Fahndung Lindau (Bodensee)	88131 Lindau	53	46,6**	55	47,8	9 x 3. QE, 39 x 2. QE	47	1	94%	6%	0%	6	4 x E5, 2 x E6	0%	100%	
PSt Fahndung Pfronten	87459 Pfronten	30	22	30	24,7	7 x 3. QE, 18 x 2. QE	24	1	88%	12%	4%	5	3 x E5, 2 x E6	0%	100%	
KPI/Z Schwaben Süd/West	89231 Neu-Ulm	36	37,60	45	43,60	1 x 4. QE, 22 x 3. QE, 22 x 2. QE	40	5	84%	16%	0%	7	1 x E5, 3 x E6, 2 x E9, 1 x E10	14%	86%	
KPI Kempten	87439 Kempten	58	54,90	63	57,20	1 x 4. QE, 37 x 3. QE, 22 x 2. QE	51	9	88%	12%	0%	13	1 x E3, 5 x E5, 1 x E6, 4 x E8, 2 x E10	23%	77%	
KPS Lindau	88131 Lindau	14	14,00	14	12,40	10 x 3. QE, 3 x 2. QE	12	1	85%	15%	0%	4	3 x E5, 1 x E6	0%	100%	
KPS Kaufbeuren	87600 Kaufbeuren	17	15,70	17	15,10	15 x 3. QE, 2 x 2. QE	12	5	76%	24%	0%	3	3 x E5	0%	100%	
KPI Memmingen	87700 Memmingen	50	47,30	57	55,60	1 x 4. QE, 33 x 3. QE, 26 x 2. QE	51	9	70%	30%	7%	8	7 x E5, 1 x E9	0%	100%	
KPI Neu-Ulm	89231 Neu-Ulm	37	32,80	43	36,00	27 x 3. QE, 11 x 2. QE	33	5	82%	18%	0%	6	4 x E5, 1 x E6, 1 x E8	0%	100%	
VPI Kempten	87439 Kempten	64	59,00	72	61,10	7 x 3. QE, 57 x 2. QE	57	7	81%	19%	0%	8	5 x E5, 2 x E6, 1 x E8	0%	100%	
VPI Neu-Ulm	89231 Neu-Ulm	25	25,10	25	26,40	3 x 3. QE, 25 x 2. QE	23	5	82%	18%	0%	8	1 x E3, 4 x E5, 2 x E6, 1 x E8	38%	62%	
APS Günzburg	89312 Günzburg	40	32,50	41	31,40	4 x 3. QE, 28 x 2. QE	29	3	94%	6%	3%	2	1 x E3, 1 x E5	0%	100%	
APS Memmingen	87700 Memmingen	39	35,70	43	37,40	7 x 3. QE, 33 x 2. QE	34	6	83%	18%	0%	8	2 x E3, 2 x E5, 4 x E6	50%	50%	
OED Kempten*	87439 Kempten		47,00*		49,30	4 x 3. QE, 46 x 2. QE	48	2	78%	22%	2%	1	1 x E5	0%	100%	
OED Neu-Ulm*	89231 Neu-Ulm		46,50*		50,30	2 x 3. QE, 49 x 2. QE	50	1	84%	16%	0%	1	1 x E5	0%	100%	

*OED Kempten und Neu-Ulm wurden erst 2014 errichtet; davor waren beim PP SWS nur zwei E-Züge ausgebracht; die DHF und Beamte der ZEG waren in den VPS div. Dienststellen beinhaltet.

**Aus Gründen der Vergleichbarkeit wurde die VPS um die Anzahl der OED-Kräfte reduziert.